

## **Fernost unter einem Dach**

17.05.2005 / LOKAL AUSGABE / ESSEN

JUBILÄUM / Am kommenden Samstag feiert das "Asienhaus" sein zehnjähriges Bestehen. Verschiedene Vereine bieten Vorträge, Ausstellungen und Publikationen zu Kultur und Gesellschaft.

Der Dalai Lama wird diesmal zwar nicht kommen - wie im Mai 1995 kurz vor der offiziellen Eröffnung. Doch zur Feier des 10-jährigen Bestehens des Asienhauses, Bullmannau 11, am Samstag, 21. Mai, werden Freunde des Informationszentrums aus allen Teilen der Republik und dem Ausland erwartet.

"Stimmen aus Asien hier Gehör zu verschaffen", ist das Hauptanliegen des Zentrums, das im Wesentlichen von der Asienstiftung finanziert wird, unterstreicht Geschäftsführer Klaus Fritsche. Als sich fünf Vereine, unter ihnen das Südasien-Büro, der Korea-Verband und das Philippinenbüro 1995 unter einem Dach zusammenschlossen, konnten die Vereine nur ihre Kontakte einbringen. Mittlerweile ist die Einrichtung bei Asien-Fakultäten verschiedener Hochschulen eine feste Bezugsgröße.

### **Stimmen aus Asien Gehör verschaffen**

Zurzeit beschäftigt das **Asienhaus** neun feste Mitarbeiter - wissenschaftliche Kräfte, Bibliothekare, Journalisten - zudem noch ehrenamtliche Kräfte. Im vergangenen Jahr hat sich das **Asienhaus** an rund 40 Seminaren, Vorträgen und Ausstellungen bundesweit beteiligt, auch eigenständige Publikationen zu asienspezifischen Themen werden von den Mitarbeitern betreut. Themenschwerpunkt ist Asiens "soziale Entwicklung", so Fritsche - vor allem vor dem Hintergrund der Globalisierung.

Das Publikum des Asienhauses ist ebenso wie das Angebot "gemischt", so der 58-jährige Sozialwissenschaftler. Neben ehemaligen Entwicklungshelfern suchen auch Studenten oder Touristen Hintergrundinformationen zu verschiedenen Ländern und Kulturen Fernostasiens. Dabei decken die Vorträge Themenkomplexe wie die Tsunami-Katastrophe, Sozialstrukturen im ländlichen China oder die geschäftlichen Tätigkeiten deutscher Firmen in Thailand oder Indonesien ab. Vor allem mit Vertretern der Industrie und der Wirtschaft hofft Fritsche "verstärkt ins Gespräch zu kommen".

Gelegenheit bietet sich dazu schon am Samstag. Unter dem Motto "Europa und Asien - Gemeinsam für eine gerechte Welt" beginnt ab 14 Uhr die öffentliche Feier. Neben Vorträgen und Diskussionsrunden wird es fernöstliche Leckerbissen und ein asiatisches Kulturprogramm geben. Infos rund ums **Asienhaus** und das Festprogramm: [www.asienhaus.de](http://www.asienhaus.de) oder Tel: 830 38 38.

CARSTEN HEIN